

Freistaat zeichnet Abensberger Jazzclub erneut aus

14.01.2024 | Stand 12.01.2024, 13:23 Uhr



Wolfgang Abeltshauer

Redakteur | Lokalredaktion Kelheim (Abensberg)



Das sind die Macher in Abensberg: Michael Gottwald (l.) und Anton Supritz Foto: Wolfgang Abeltshauer

Die Erfolgskurve für den Abensberger Jazzclub geht weiter nach oben. Kürzliche erst hat Vorsitzender Anton Supritz einen neuen Besucherrekord für 2023 vermeldet. Seit Freitag steht fest: Der Verein erhält erneut eine Auszeichnung für sein Programm vom Freistaat.

Schon im Vorjahr gab es die Prämierung für das Programm des Jahres 2022. Freitagvormittag erreichte die Redaktion der Mittelbayerischen die Pressemitteilung aus dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, dass der Jazzclub jetzt erneut ausgezeichnet worden ist. Den Preis vergeben gemeinsam der Freistaat und der bayerische Musikrat. Kunstminister Markus Blume betont darin: „Bravo und Applaus für zehn herausragende Jazzclubs und Jazzveranstalter in Bayern.“ Mit den Mitgliedern des Abensberger Jazzclubs freute sich auch der Abensberger Kulturreferent Niklas Neumeyer, als er am Telefon von der Auszeichnung hörte. Die ehrenamtliche Arbeit des Jazzclubs sei ein wichtiger Baustein in der Kulturarbeit in und für die Stadt.

Für Abensberg ist es nicht selbstverständlich

„Da steckt viel Herzblut dahinter“, lobt er das Engagement. Gerade für eine relativ kleine Stadt wie Abensberg sei das alles andere als selbstverständlich. Die Auszeichnung ist mit einem Geldpreis dotiert. Vorsitzender Anton Supritz ist überwältigt: „Das ist super“, sagte er im Gespräch mit der Mittelbayerischen, „das spricht für die Güte unseres Programms“.

Ein Interview mit den Machern vom Jazzclub [finden Sie hier](#).

Von Nachwuchsjazzern über renommierte Lokalmatadore bis zu internationalen Topacts – die ausgezeichneten Clubs und Veranstalter hätten mit größtem Engagement anspruchsvolle und spannende Jazzformate auf Bühnen in ganz Bayern gebracht, wie es in der Pressemitteilung heißt. Insbesondere würden Chancen für den Jazznachwuchs eröffnet. Bekanntlich gibt der Abensberger Jazzclub regelmäßig jungen Künstlern aus der Region eine Bühne. Supritz freut sich besonders darüber, dass dies g würdigt wird.

Ein herzlicher Dank vom Minister

„Diese Leidenschaft für den Jazz trägt maßgeblich zum unverwechselbaren Rhythmus unserer Musiklandschaft im Freistaat bei. Herzlichen Dank dafür!“, betont der Minister.

Nach Überzeugung der in die Auswahl eingebundenen unabhängigen Fachjury habe jeder der ausgezeichneten Veranstalter überaus interessante und anspruchsvolle Programme zusammengestellt.

Heuer sei das Preisgeld auf 30 000 Euro erhöht worden. Davon profitieren neben den Abensbergern folgende Preisträger, die sich um eine Auszeichnung beworben haben: Jazzclub Augsburg, Jazzclub Bamberg, Jazzforum Dinkelsbüh, Jazz am See (Feldafing), Kick (Hersbruck), Jazzclub Unterfahrt München, Jazz Studio Nürnberg, Regenbogen Kunst- und Kulturverein Plattling und der Jazzclub Regensburg.

URL: <https://www.mittelbayerische.de/lokales/landkreis-kelheim/freistaat-zeichnet-abensberger-jazzclub-erneut-aus-15200567>

© 2024 Mittelbayerische.de